

## Sitzung der Regionalvertretung am 01.12.2011 in Kaiserslautern

### **Resolution der PGW zum sofortigen vierspurigen Ausbau der B 10**

Die B 10 ist die wichtigste Verkehrsader für die gesamte Südwestpfalz und für die Menschen und Unternehmen die ausschließliche Anbindung an die Rheinschiene und damit an große Arbeitsmarkt- und Wirtschaftsräume. Bevölkerung und Wirtschaft und damit die ganze Region Westpfalz sind auf diese leistungsfähige Verkehrsanbindung angewiesen. Mit der ausgebauten B 10 zwischen Pirmasens und Landau (-Karlsruhe) wird das Netz der großräumigen Verbindungen (A6 Mannheim-Kaiserslautern-Saarbrücken; A62 Trier-Kusel-Pirmasens; A8 Luxemburg-Neunkirchen-Zweibrücken-Pirmasens) in der Region komplettiert.

In der Region Südwestpfalz als Teil der Westpfalz, zeigen sich bereits Erfolge im Strukturwandel nach dem Abzug der amerikanischen Streitkräfte, dem Rückgang der Schuhindustrie und der dazu gehörenden Zulieferer. Diese sind auch darauf zurückzuführen, dass sich bisher Landesregierungen für eine verbesserte Infrastruktur und für den vierspurigen Ausbau der B 10 starkgemacht haben. Unternehmen haben sich aufgrund dieses zugesagten Straßenausbau für Standorte in Pirmasens und der Südwestpfalz entschieden oder bestehende Unternehmen haben mögliche Verlagerungen überdacht. Die Südwestpfalz hat auf das Wort der Politik vertraut, dass der durchgängige vierspurige Ausbau der B 10 kommt. Die Investitionen und auch das Vertrauen einer ganzen Region stehen nun auf dem Spiel.

Die westpfälzischen Kommunen halten es nicht für hinnehmbar, dass sich durch Ruhenlassen eines laufenden Gerichtsverfahrens zu einem vorhandenen Planfeststellungsbeschluss, die Anbahnung eines weiteren Gutachtens und eines weiteren Mediationsverfahrens, der vierspurige Ausbau der B 10 weiter verzögert, gerade weil das Bundesverkehrsministerium als Kostenträger mitgeteilt hat, dass die prognostizierten Verkehrszahlen nach den bestehenden Richtlinien nur einen vierspurigen Ausbau zulassen.

Die Planungsgemeinschaft Westpfalz fordert daher alle politisch Verantwortlichen auf, den vierspurigen B-10-Ausbau ohne Verzögerung voranzutreiben, um diese für die Westpfalz sehr wichtige südliche Anbindung an die Rheinschiene schnellstmöglich umzusetzen.